

und das Centrum des Hellenentums. Dennoch soll dem Mutterlande nicht jeder Anteil an der Entwicklung der Gemeinsprache abgestritten werden. Auch hier waren in den grossen Städten, namentlich Athen, und in den Hafentorten die Verhältnisse der Entwicklung einer internationalen Mischsprache günstig. Ja, wir haben gerade aus Athen bestimmte Nachrichten, die darauf hindeuten. Die pseudoxenophontische *Πολυεῖα Ἀθηναίων* bezeugt schon für das 5. Jahrhundert v. Chr. in Athen eine internationale Bevölkerung und eine Mischsprache, wie wir sie für den hellenistischen Orient vorausgesetzt haben; II 3 heisst es dort: *φωνὴν πᾶσαν ἀκούσαντες ἐξελέξαντο τοῦτο μὲν ἐκ τῆς, τοῦτο δὲ ἐκ τῆς. Καὶ οἱ μὲν Ἕλληνες ἰδίᾳ μᾶλλον καὶ φωνῇ καὶ διαίτη καὶ σχήματι χρῶνται, Ἀθηναῖοι δὲ κεκραμένη ἐξ ἀπάντων τῶν Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων.* Ich habe schon Griechische Vaseninschr. S. 76 und 229 betont, dass diese Angabe sich nur auf die athenische Umgangssprache beziehen kann, nicht auf die attische Litteratursprache, auf die sie ganz und gar nicht passt; und die Inschriften der attischen Vasen mit ihrer Mischung attischer, dorischer und barbarischer Formen, mit att. *η* neben dor. *α* (z. B. *Δαῖάνειρα, Ἱμερόπα, παρβέβανεν*), mit *σσ* neben *ττ* (Griech. Vaseninschr. 178f.), mit dor. *Δεύς* neben *Ζεύς* (ebenda S. 230) geben uns eine thatsächliche Vorstellung von der in der niederen und zugewanderten Bevölkerung Athens herrschenden Dialektmischung. Für das Athen der Kaiserzeit bezeugt ähnliches Philostratos in den *Βίοι σοφιστῶν* II 1, 14, wo jedoch mehr die Barbarismen der aus pontischen und thrakischen Sklaven und anderen Barbarenvölkern zusammengewürfelten athenischen Bevölkerung hervorgehoben und der reinen Attis des attischen Binnenlandes, der *μεσόγεια*, gegenübergestellt werden.

Wie in Athen war es gewiss überall, wo der Handelsverkehr eine internationale Bevölkerung zusammenführte. Wir beobachten dieselbe Dialektmischung wie auf den attischen Gefässen auch auf den sogenannten chalkidischen¹ und manchen unteritalischen² Vasen. Besonders in den griechischen Kolonien

¹ Griech. Vaseninschr. 70f.: *Γερυφόνης, Χόρα, Νῆς* neben *Ἀθηναίη, Ἀντίης, Ἀδρηστος, Ἀγασιλῆφον* (Arch. Jahrbuch XIV 142. Amer. Journ. of Arch. 1899, S. 574).

² Griech. Vaseninschr. 211 ff. 224.